



**Hochwasserinformation Nr. 3**

**Flussgebiet: Oder**

**Herausgabezeitpunkt: Donnerstag, 19. September 2024, 15:00 Uhr**

**1. Meteorologische und hydrologische Lage**

Seit Dienstag, dem 17.09.2024, sind keine nennenswerten Niederschläge in den Hochwasserentstehungsgebieten der Oder/ Odra mehr gefallen. In Tschechien sind die Wasserstände in der Oder und deren Zuflüsse größtenteils unterhalb der Alarmstufe I gesunken. Auch am polnischen Pegel Racibórz-Miedonia (km 56) unterhalb eines Hochwasserrückhaltebeckens sinken die Durchflüsse. Bei etwa Kilometer 180 fließt die Glatzer Neiße/ Nysa Klodzka in die Oder. In der Glatzer Neiße befinden sich die Speicher Neisser Stausee/ Nyskie und das Staubecken Ottmachau/ Otmuchow. Der Füllstand beträgt am Mittwoch, den 18.09.24 60 % sowie 85 %. Die Hochwasserrückhalteräume werden schrittweise geleert, daher liegt der Durchfluss für den Pegel Skorogoszcz an der Mündung zur Oder, derzeit bei 680 m<sup>3</sup>/s und sinkt nur langsam.

Der Hochwasserscheitel an der Oder bildet sich heute etwa in Höhe von Breslau / Wrocław (km 242) aus.

Dagegen steigen die Wasserstände an der Oder unterhalb von Breslau und den flussabwärts liegenden Städten stark an. Kurz vor der Grenze zu Deutschland mündet der Bober/ Bobr in die Oder. Dort stagniert der Wasserstand an der Mündung zur Oder auf einem hohen Niveau.

Der Anstieg des Wasserstandes am Pegel Ratzdorf und Eisenhüttenstadt hat sich seit gestern etwas verlangsamt. Seit heute 11:00 Uhr MESZ wurde die Alarmstufe I am Pegel Ratzdorf überschritten. Am Pegel Eisenhüttenstadt liegt der Wasserstand aktuell noch wenige cm unter der Alarmstufe I. Bis auf den Pegel Gartz in der Westoder steigen alle anderen Hochwassermeldepegel in der Oder an. Am Pegel Kienitz, der stromabwärts von Frankfurt (Oder) liegt, sind die Wasserstände noch im Mittelwasser, steigen aber an.

Die Tabelle enthält die aktuellen Messwerte und Alarmstufen der Hochwassermeldepegel im Überblick:

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 19.09.2024 14:00 [cm]	Differenz zum 18.09.2024 14:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Bemerkung	Aktuelle Tendenz
				A I	A II	A III	A IV		
Ratzdorf	Oder	468	46	465	520	560	590	B	steigend
Eisenhüttenstadt	Oder	465	56	475	545	585	630	B	steigend
Frankfurt (Oder)	Oder	360	56	420	500	530	600	B	steigend
Kienitz	Oder	338	41	480	550	580	595	B	steigend
Hohensaaten-Finow	Oder	318	40	550	600	650	700	B	steigend
Stützkow	Oder	628	30	770	840	880		D	steigend
Gartz	Westoder	533	-1	600					gleichbleibend

\* Uhrzeit ist in Sommerzeit (gesetzliche Uhrzeit)

A – mit Eis, B – ohne Eis, C – Bauwerke offen, D – Bauwerke geschlossen



## 2. Ausgerufene Alarmstufen

Für die Flussabschnitte der Hochwassermeldepegel Ratzdorf und Eisenhüttenstadt bleibt die Alarmstufe I bestehen. **Mit sofortiger Wirkung wird die Alarmstufe I am Pegel Frankfurt (Oder) ausgerufen.**

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe*)	ausgerufen	gilt für	
			Landkreis / kreisfreie Stadt	Gewässer und Gewässerabschnitt
Ratzdorf	A I	Ab 18.09.2024 16:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 542,4 bis km 554,1 Lausitzer Neiße, von Mündung in die Oder bis km 5,0
Eisenhüttenstadt	A I	Ab 18.09.2024 16:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 554,1 bis km 576,8
Frankfurt/Oder	A I	Ab 19.09.2024 15:00	Stadt Frankfurt (Oder)	Oder, km 576,8 bis km 589,8
			Lkr Märkisch-Oderland	Oder, km 589,8 bis km 617,6

\*) 1 = A I, 2 = A II, 3 = A III, 4 = A IV

\*\*) Eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

## 3. Weitere Entwicklung / Prognose

Mit weiteren Niederschlägen im Gesamtgebiet der Oder muss nicht gerechnet werden.

Der Zufluss Lausitzer Neiße wird weiterhin sinken und nicht mehr zum Ansteigen der Wasserstände im Oberlauf der Grenzoder beitragen. Die Hochwasserwelle des Flusses Bober wird bis zum Wochenende zu einem starken Anstieg an der Grenzoder hin beitragen. Durch den Betrieb der Wasserkraftanlage am Bober vor der Einmündung in der Oder kann es auch Schwankungen im Wasserstand bei Ratzdorf und Eisenhüttenstadt kommen.

Am Pegel Eisenhüttenstadt wird in den nächsten Stunden ein Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe I erwartet. Am Pegel Frankfurt (Oder) wird das Erreichen der Richtwerte der Alarmstufe I morgen erwartet.

An den Pegeln im Oberlauf der Grenzoder (Ratzdorf, Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder)) werden laut Prognose die Wasserstände nach dem ersten Ansteigen zunächst stagnieren. Allerdings ist ab Montag, den 23.09.2024, ein Überschreiten der Alarmstufe II zu erwarten. Danach sollen die vorhergesagten Wasserstände stark ansteigen, sodass innerhalb von 24 Stunden ein Überschreiten der Alarmstufe III erwartet wird. Dieser starke Anstieg lässt sich derzeit mit der Ankunft der Hochwasserwelle der polnischen Oder erklären. Die Modellergebnisse zeigen am Pegel Ratzdorf ab dem Dienstag, den 24.09.2024, sogar eine Überschreitung der Alarmstufe IV an. Da diese Vorhersagewerte am äußeren Rand der Vorhersage liegen, sind sie mit einer höheren Unsicherheit belegt als die Vorhersagewerte davor. Siehe Anlage.

In den aktuellen Prognosen wird am Pegel Kienitz ein Überschreiten der Alarmstufe I ab dem 24.09.2024 erwartet. Auch hier gilt die Aussage, dass die Vorhersagewerte für den 24.09.2024 eine grobe Abschätzung darstellen.

## 4. Ergänzende Hinweise

**Die nächste Information erfolgt am Freitag, den 20. September 2024, sofern nicht eine veränderte hydrologische Lage eine frühere Mitteilung erforderlich macht.**

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=5&thema=karte> oder die App MeinePegel.

Im Auftrag

gez.

Baldy



## Anlage: Vorhersage der Wasserstände für die Grenzoder

Hinweis: Bericht wurde automatisch erstellt.

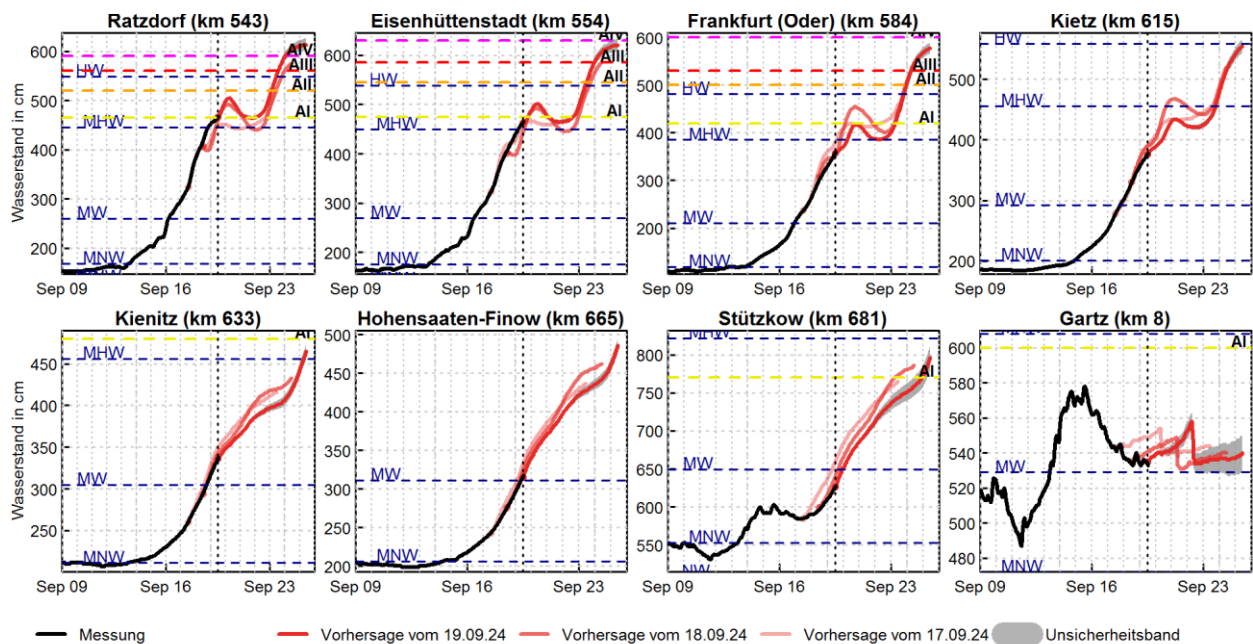
### Tabellarische Übersicht

		Messwert	Vorhersagewert (Vorhersage vom 19.09.2024 12:00 Uhr MEZ)			
Pegel	(km)*	19.09.2024 6:00	19.09.2024 18:00	20.09.2024 6:00	20.09.2024 18:00	21.09.2024 6:00
Ratzdorf	543	459	480	505	485	470
Eisenhüttenstadt	554	453	470	500	490	470
Frankfurt (Oder)	584	343	365	385	415	405
Kietz	615	367	385	395	420	435
Kienitz	633	327	340	350	360	370
Hohensaaten-Finow	665	306	330	350	365	375
Stützkow	681	617	640	660	680	690
Gartz / Westoder	8**	536	540	540	540	545

Werte stellen Wasserstände in Zentimeter dar (gerundet auf 5 cm); Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)

\* Lage am Gewässer, Oder unterhalb der Oppamündung; \*\* Westoder unterhalb Marienhofer Wehr

### Grafische Darstellung aktueller Vorhersagen





**Landesamt für Umwelt**  
Hochwassermeldezentrale  
Tel.: 0335 60676 5400  
E-Mail: [HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de](mailto:HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de)  
Internet: <https://pegelportal.brandenburg.de/>

## **Allgemeine Hinweise**

Aktuelle Messwerte und stündlich aktualisierte Vorhersagen finden Sie unter <https://pegelportal.brandenburg.de/>.

Die Vorhersage des Wasserstands wird mit Hilfe eines hydronumerischen Vorhersagemodells automatisch berechnet. Im operationellen Betrieb werden dafür ungeprüfte Messdaten sowie Vorhersagedaten im Ober- und Unterlauf der Oder sowie ihrer Zuflüsse verwendet. Die eingehenden Vorhersagedaten für Oder und Warthe werden von der polnischen Seite durch das Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft – Nationales Forschungsinstitut, für das Stettiner Haff durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und für die Lausitzer Neiße durch das Landeshochwasserzentrum des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen bereitgestellt. Die Genauigkeit der Vorhersagen wird durch Unsicherheiten in den Messdaten und durch notwendige Vereinfachungen in der Simulation natürlicher Prozesse beeinflusst. Die Unsicherheiten nehmen mit der Länge des Vorhersagezeitraums zu und sind in der Grafik mit Unsicherheitsbändern dargestellt. Für eine Einschätzung der Vorhersagegüte sind die Vorhersagen der letzten drei Tage in der Grafik dargestellt.

Alle Werte stellen Wasserstände in Zentimeter dar, Zeitangaben entsprechen mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

## **Haftungsausschluss und Nutzungsbedingungen**

Es wird keine Haftung oder Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Vorhersagen des Wasserstands übernommen.

Eigentümer der bereitgestellten Vorhersagedaten ist das Landesamt für Umwelt. Die Messdaten sind Eigentum der Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, sowie des Landesamts für Umwelt für den Pegel Frankfurt (Oder).

Es gelten der [Haftungsausschluss](#) des LfU Brandenburg und die Nutzungsbedingungen der [Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0](#).